



Sonntag 06. Oktober 2019

Ausgabe 453

SUNDAY RETRO CLASSICS GAZETTE®

Ikone der Rennstrecke

Veritas



CITROEN AMI 6



60 JAHRE CRASHTEST

BENZINGESPRÄCHE
SPEYER



Veritas – Ikone unter den Oldtimern



Mit dem 1936 auf dem Nürburgring vorgestellten 328 Roadster hatte BMW einen Wagen gebaut, der eine Sport- und Rennwagenlegende werden sollte. Doch Ernst Loof, Lorenz Dietrich und Georg Meier wollten mehr. Deshalb gründeten sie 1946 die Veritas-Arbeitsgemeinschaft für Sport- und Rennwagenbau. Das im Rennsport erprobte 328 Chassis bekam eine stromlinienförmige Alukarosserie und machte als BMW-Veritas auf den Rennstrecken seiner Zeit Furore. Heute zählen die wenigen erhaltenen Fahrzeuge zu den wahren Oldtimer-Raritäten. ▶

EIN FIAT-OLDTIMER TRIUMPHIERT



Den ersten großen Auftritt hatte der BMW-Veritas auf dem Hockenheim 1948: Karl Kling fuhr in der Klasse bis 2 Litern gleich mehrere Siege mit dem ab 1947 gebauten Veritas ein. Gegründet wurde die Veritas-Arbeitsgemeinschaft für Sport- und Rennwagenbau 1946 durch Ernst Loof, Lorenz Dietrich und Georg Meier. Gemeinsam hatten sie das Ziel, einen Straßen- und Rennsportwagen auf der Basis eines gebrauchten BMW 328 aufzubauen. Die Bezeichnung lautete anfangs noch BMW-Veritas. BMW klagte und die Fahrzeuge traten künftig als Veritas RS auf. Das Kürzel RS steht für Rennsportwagen. Der Karosserieaufbau aus Aluminium war an die stromlinienförmigen Aufbauten der erfolgreichen BMW 328 Rennsportwagen aus der Vorkriegszeit angelehnt.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV** 

Jubiläums-Oldtimer: Der Citroën Ami 6



2019 feiert die Marke Citroën ihr 100-jähriges Jubiläum. Anhand ausgewählter historischer Modelle erinnert Citroën an zeitlose Klassiker, technische Innovationen und herausragende Erfolge der Unternehmensgeschichte. Im September steht der Ami 6 im Fokus, der 1961 der Öffentlichkeit präsentiert wurde und mit seinem auffälligen Design für großes Aufsehen sorgte. Die originellen Ideen von Designer Flaminio Bertoni überzeugten die Kunden, sodass der Citroën Ami 6 mit mehr als einer Milli-

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV** 



„Benzingespräch beim Frührschoppen“

Benzingespräch beim Frührschoppen“ - das ist der Speyerer Treff für Besitzer von Old- und Youngtimern, Motorrädern, besonderen Fahrzeugen oder Spezialumbauten. Seit 2012 bietet das Technik Museum Speyer Freunden und Besitzern von mobilen Raritäten die Möglichkeit zum zwanglosen Treff für Benzingespräche in lockerer Atmosphäre. Der Parkplatz vor dem Haupteingang des Museums verwandelt sich hierbei von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr regelrecht in einen Showroom für besondere „Schätze“, der Teilnehmer aber auch Besucher zum Staunen bringt. Egal ob bei Regen oder Sonnenschein, eingefleischte Benzingespräche Fans sind bei jedem Treffen mit dabei und füllen mit rund 200 Fahrzeugen den Platz. Von Alfa Romeo bis VW,

von NSU Quickly bis Indian Motorrad, von Messerschmitt Kabinenroller bis LANZ Bulldog, es ist jeder willkommen, der Spaß an seinem Fahrzeug hat und sich mit Gleichgesinnten austauschen möchte. Die Teilnahme und das Parken sind kostenlos, einzig die Begeisterung für Fahrzeuge ist Voraussetzung. Informationen zu den Benzingesprächen und weiteren Veranstaltungen des Technik Museum Speyer gibt es unter

<http://www.technik-museum.de>.



VERSICHERN SIE IHREN
OLDTIMER DORT,
**WO MAN IHRE
LEIDENSCHAFT
VERSTEHT**

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter allianz.de/oldtimer

Funky Oldtimer in Warwickshire



Spaßig und funky – so bezeichnet Classic Car Auctions das Klassiker-Angebot der Auktion am 5. Oktober.

Eines der besonders hervorzuhebenden Autos stammt aus den 1970er Jahren – ein 1972er Fiat 500 Gamine von Vignale. Dieser kleine Zweisitzer basiert auf dem Fiat 500 der Carozzeria Vignale. Komplette von einem Londoner Spezialisten restauriert wird er in leuchtendem Rot mit beigefarbenem Interieur präsentiert, der Kilometerstand ist mit 27.637 Meilen angegeben. Das Auto wird auf 22.000 bis 26.000 GBP geschätzt und ist ein begehrtes und trendiges Rechtslenkerauto für Großbritannien.

1988 nahm Wolfgang Hoffman den Citroën 2CV und entwickelte eine Reihe von Kits, die noch heute erhältlich sind. Die Designs variierten von einem Pickup bis zu einer Limousine. In Warwickshire steht nun ein Citroën 2CV Hoffman Cabrio von 1984, eines von zwei in Großbritannien und möglicherweise nur 1.700 in der Welt sein.



 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**



RETRO CLASSICS

Saisonabschluss



Saisonabschluß für Oldtimer

Traditionell lädt die RETRO Classics zum Saisonabschluß ein, bevor die Schätzchen über Winter ihre Auszeit genießen. In diesem Jahr geht die Sternfahrt zu Hofmeister (Wohnerlebnis-Zentrum) in Bietigheim-Bissingen. Während draussen die Oldtimer-Gespräche stattfinden, kann man im Hofmeister gemütlich durch die Hallen ziehen und sich auf über 50.000 qm nach neuen Einrichtungs- und Wohnideen umschauen. Zugelassen zum RETRO Oldtimer-Saisonabschluss sind Fahrzeuge bis Baujahr 1989. Los geht's am 20. Oktober um 11 Uhr.

Weitere Infos: www.retropromotion.de

Ein denkwürdiger Weltrekord



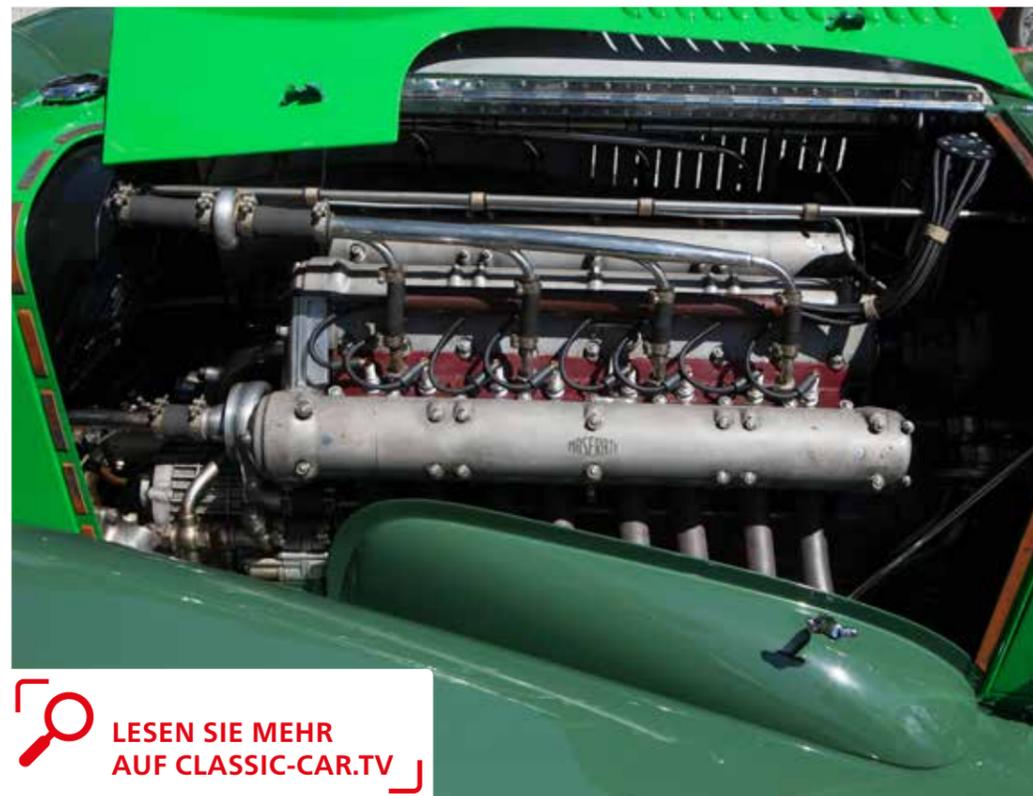
Vor 90 Jahren, am 28. September 1929, erfuhr ein Maserati Tipo V4 einen denkwürdigen Weltrekord: Mario Umberto „Baconin“ Borzacchini am Steuer des Wagens fuhr schneller als niemand zuvor bei Landgeschwindigkeit über 10 Kilometer. Das Auto hatte am 15. September des Jahres sein Renndebüt, gefahren von Alfieri Maserati im Grand Prix von Monza, und beendete das Rennen auf dem sechsten Platz. Zwei Wochen später, vor dem Rennen auf dem Circuito di Cremona, wurde der „Giornata dei record“, ein Zeitfahren auf den fliegenden 10 Kilometern, organisiert. Das Rennen wurde auf der alten Bundesstraße (jetzt Provinzstraße) Nr. 1 ausgetragen. Die 10 km lange Strecke startete am Rathaus in Gadesco Pieve Delmona und endete in Sant'Antonio d'Anniata, einem Dorf in der Nähe von Pessina Cremonese, mit einer Marge von 3 km für den Start und das Anhalten.



MASERATI TIPO V4



Die internationalen Regeln schreiben vor, dass der Kurs zweimal in jede Richtung absolviert werden muss. Der Durchschnitt der protokollierten Zeiten wurde für die Zwecke der Aufzeichnung genehmigt. Borzacchini legte die Steigung in 2'25"20/100 mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 247.933 km/h zurück. Auf der Abfahrt brauchte er noch zwei Sekunden, um 2'27"40/100 zu messen, was einem Durchschnitt von 244.233 km/h entspricht. Seine durchschnittliche Gesamtzeit betrug 2'26"30/100, was einer Geschwindigkeit von 246.069 km/h entspricht: Weltrekord für die Klasse C (von 3.000 bis 5.000 ccm). Dies war eine außergewöhnliche Leistung von Mario „Baconin“ Borzacchini, die den zuvor von Ernest Eldridge in Montlhéry im Jahr 1927 aufgestellten Rekord mit 225.776 km / h und einer Zeit von 2'39"45/100 übertraf.



 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Auf Kollisionskurs im Auftrag der Sicherheit



Seit 60 Jahren lässt es Mercedes-Benz richtig krachen: Am 10. September 1959 findet der erste Crashtest in der Geschichte der Marke statt. Ein Versuchswagen prallt frontal gegen ein festes Hindernis. Damit beginnt für die Sicherheitsforschung eine neue Ära. Denn von nun an lässt sich das Verhalten von Fahrzeugen und Insassen bei Autounfällen anhand der Testwagen und Versuchspuppen genauer untersuchen. Aktuell sind es im Technologiezentrum Fahrzeugsicherheit (TFS) in Sindelfingen etwa 900 Crashtests pro Jahr plus rund 1.700 sogenannte Schlittenversuche.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Petersen Museum versteigert Ford GT



Das Petersen Automotive Museum versteigert auf der Gala anlässlich seiner 25-jährigen Jubiläums am Samstag, dem 5. Oktober 2019, eine der letzten öffentlichen Zuteilungen für einen neuen Ford GT. Da der Ford GT mit nur 1.350 Zulassungen einer der seltensten

Supersportwagen der Neuzeit ist, bietet diese Auktion dem Bietersieger die einmalige Gelegenheit, das Auto in jeder Ausstattungsvariante zu erwerben - vom ultra-limitierten bis zur eigentlich ausverkauften Heritage Edition oder Carbon Series nach Maß.

Der gesamte Galaerlös, einschließlich des gesamten Verkaufspreises der Zuteilung, kommt direkt der Petersen Automotive Museum Foundation zugute - einer gemeinnützigen Wohltätigkeitsorganisation, die jährlich mehr als 100.000 Kinder und Jugendliche mit STEAM-basierten Schulungen und Programmen versorgt. Diese Unterstützung erstreckt sich auch auf den Erhalt der über 300 Fahrzeuge umfassenden Sammlung des Museums, die Produktion neuer Exponate und die Finanzierung von Bussen für mehr als 10.000 Erstsemester.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

RETRO
MESSEN



RETRO CLASSICS®

MESSEN FÜR FAHRKULTUR



RETRO CLASSICS BAVARIA®
06. – 08.12.2019 | NürnbergMesse
www.retro-classics-bavaria.de

RETRO CLASSICS® STUTTGART
27.02. – 01.03.2020 | Messe Stuttgart
www.retro-classics.de

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT



Die besten Oldtimer-Rallyes



D Bespoke Rallyes haben beim vergangenen Goodwood Revival ihren bislang größten Terminplan für klassische Rallyes und 4x4-Rallyes vorgestellt – der Kalender umfasst 24 globale Abenteuer zwischen November dieses Jahres und Oktober 2023.

Ganz oben auf der Liste der Neuangebote steht die 21-tägige Dakar Enduro, die für Februar / März 2021 geplant ist. Bespoke Rallyes-Direktor John Bridgen: „Sie wird an die glorreichen Tage der unsterblichen Pariser Dakar erinnern, weil einige der schönsten Straßen des Klassikers genutzt, aber die gefährlichen gemieden werden. Die Rallye eignet sich damit für eine Reihe von Fahrzeugen, von Klassikern bis zu Motorrädern wie bei der ursprünglichen Rallye. Sie beginnt in Brooklands und führt durch Frankreich und Spanien, bevor es über Tanger, Marrakesch und Dahkla nach Dakar geht.“

White Nights

Ein weiteres Ereignis ist White Nights (auch bekannt als die Rallye der Mitternachtssonne). Geplant für August 2021, ist sie eine zweiwöchige Rallye zum Polarkreis, die den Crews unvergessliche Gegenden in Dänemark, Schweden, Finnland und den norwegischen Fjorden das Beste aus Skandinavien bietet.



 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

1964 GM Runabout: Der unerfüllte Traum vom „Frauenauto“



Der dreirädrige Runabout wird vor allem Frauen ansprechen, da er speziell für Einkäufe und andere tägliche Besorgungen entwickelt wurde. Männer finden im Runabout auch ein praktisches Fahrzeug, das sich gut zum Pendeln eignet, aber auch genügend Laderaum für Golfschläger und andere Freizeitgeräte bietet. “

Diese Pressemitteilung aus dem Jahr 1964 von General Motors, sowie einige wenige Verweise im Internet sind alles, was heute noch vom Runabout übrig blieb, einem Konzeptauto, das GM auf der Weltausstellung 1964 zeigte. Schade eigentlich.